



33 Aussteller präsentieren im Mehrgenerationenhaus ihre Hobbyarbeiten und fachsimpeln mit den Kundinnen.

FOTOS: TORSTEN LIPPELT

# Hobbykünstler zeigen Faltbilder, Deko und Bestrickendes

Der große Kreativmarkt bei Mobile im Mehrgenerationenhaus zieht viele Besucher an / Auch Büfett mit Kuchen und Kartoffel ist ein Renner

Von Torsten Lippelt

**Pattensen-Mitte.** Mit kreativen und kunsthandwerklich gelungenen Ideen haben am Sonntag 33 Hobbykünstler viele Hundert Besucher im Mehrgenerationenhaus an der Göttinger Straße beeindruckt. Das zwischen 11 und 17 Uhr im Erdgeschoss des Hauses präsentierte vielfältige Angebot umfasste selbst genähte Accessoires sowie Schmuck, Karten und Kalender, weihnachtliche Holzarbeiten, Mützen und vieles mehr. Zudem lud ein Bücher- und CD-Flohmarkt zum Stöbern ein. Zehn Hobbykünstler kamen aus Pattensen, al-



Eine Schallplatte wird zur Adventsdekoration.

le anderen aus entfernteren Städten und Gemeinden, darunter Peter Koch und Elvira Eggensberger aus dem Raum Elze. „Ich bin das dritte Mal dabei und sehr zufrieden“, erzählte der Kunsthandwerker und freute sich über das rege Interesse der Besucher an seiner Faltechnik, mit der zwischen Buchdeckeln reizvolle 3-D-Motive sichtbar werden. Peter Koch wirft leere Kaffeekapseln nicht einfach weg, sondern verwandelt sie in kunstvolle Anhänger. „Wir sind zum ersten Mal dabei“, sagte Elvira Eggensberger, die mit ihren kreativen Schwestern Pili Geese und Ana

Roth aus Elze, Sebbesse und Banteln gekommen ist.

Im Anbau probierten derweil 96-Fans die hier angebotenen Mützen, Schals und Pulswärmer in den Vereinsfarben aus. „Die sind mit Liebe und Wolle gestrickt“, sagte Astrid Nicolai schmunzelnd. Sie beteiligte sich bereits seit drei Jahren am Markt. Im vergangenen Herbst hatte sie in ihrem Bekanntenkreis eine große Nachfrage nach wärmenden schwarz-weiß-grünen Fußball-accessoires aus Wolle festgestellt.

Mit filigranen Mustern und Düften von Zitrone, Pfirsich, Blutorange und australischem

Sandelholz ging es im Nebenraum weiter. Die Pattenserin Britta Pieper bot hier neben Schmuck aus Resin-Kunstharz und Aromaölen auch selbst in filigrane Formen gegossene Seifen an.

„Ich finde es toll, hier mit so vielen Menschen ins Gespräch zu kommen. Und Dinge, die einem selbst Spaß machen, auch anderen zugänglich zu machen“, sagte sie.

Im Café Mobile wartete derweil ein großes Kuchenbüfett auf die Besucher. Gegen 15 Uhr war von den 30 Torten, zehn Kuchen und Muffins nahezu alles weg. Und auch die 12,5 Kilogramm Ofenkartoffeln mit Quark und Lachs waren schnell verkauft.



96-Pulswärmer, Schals und Mützen kommen gut an.